

9. Februar 2018

Wettbewerbsbeitrag der Klasse 5/6 der Seyboldschule Metzingen zum  
Schülerwettbewerb textiles Gestalten 2017/2018

## „Mode – gestern – heute - morgen“



Betreuende Lehrkraft:

Susanne Bernauer  
s.bernauer@seyboldschule-metzingen.de

## Liebe Jury des Schülerwettbewerbs textiles Gestalten 2017/2018

• Am Anfang dieses Schuljahres beschlossen die fünf Mädchen und vier Jungs der Klasse 5/6 der Seyboldschule Metzingen etwas über Mode erfahren zu wollen. Was ist überhaupt Mode? Wer macht Mode? Woher weiß man, was in Mode ist? Hatten sie in der Steinzeit auch schon Mode? - Die Steinzeit ist nämlich gerade das geschichtliche Thema mit dem sich die Klasse befasst.

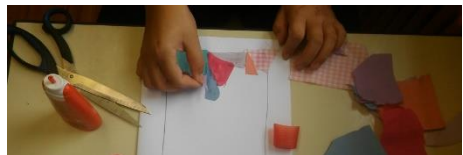
Also machten wir uns gemeinsam an die Arbeit...

Alle Schülerinnen und Schüler zeichneten Skizzen von „besonders coolen“ Klamotten. Das war für manche gar nicht so einfach.

Manche entschieden sich dafür, lieber Accessoires zu entwerfen - die muss sich ja auch jemand ausdenken.



• Im nächsten Schritt ging es darum, das Material im Handarbeitsschrank zu sichten. Da gab es Spitzen, Knöpfe, Federn, Fäden und Stoffe. Was passt zusammen? Welche Stoffe sind weich und flauschig? Welche könnte man zusätzlich noch verzieren?



• Was trugen denn nun die Leute in früheren Zeiten? Wir kamen gemeinsam zum Schluss, dass die Steinzeitleute wahrscheinlich einfach anzogen, was praktisch und verfügbar war. Aber vielleicht hatten sie besondere Frisuren oder Bemalungen von denen wir heute nichts mehr wissen... Wir erkundeten verschiedene Epochen und erfuhren, dass es eine Zeit gab, in der Männer Strumpfhosen und hohe Schuhe trugen. Auch eng gezeirrte Mieder fanden die Schülerinnen zwar hübsch aber ganz schön verrückt. Flower Power fand schon eher ihren Beifall. Jedenfalls war festzustellen, dass sich die Leute schon immer irgendwie kleideten, es aber keine Kleidung gibt, die wirklich allen immer gefällt.



• Filmclips zur Arbeit von echten Designern, zur Entstehung eines T-Shirts und über aktuelle Modenschauen gaben neue Impulse. Festgehalten wurde: Von der Faser zum fertigen Kleidungsstück ist es ein langer Weg.

Designer experimentieren viel. Sie interessieren sich für Zukunftsthemen, auch, wenn diese nicht direkt etwas mit Mode zu tun haben. Designer wollen zeigen, was sie alles können. Das, was sie machen muss nicht direkt auf der Straße getragen werden. Es sind Ideen - jede Frau oder jeder Mann kann selbst überlegen, was davon zu ihr oder ihm passt.

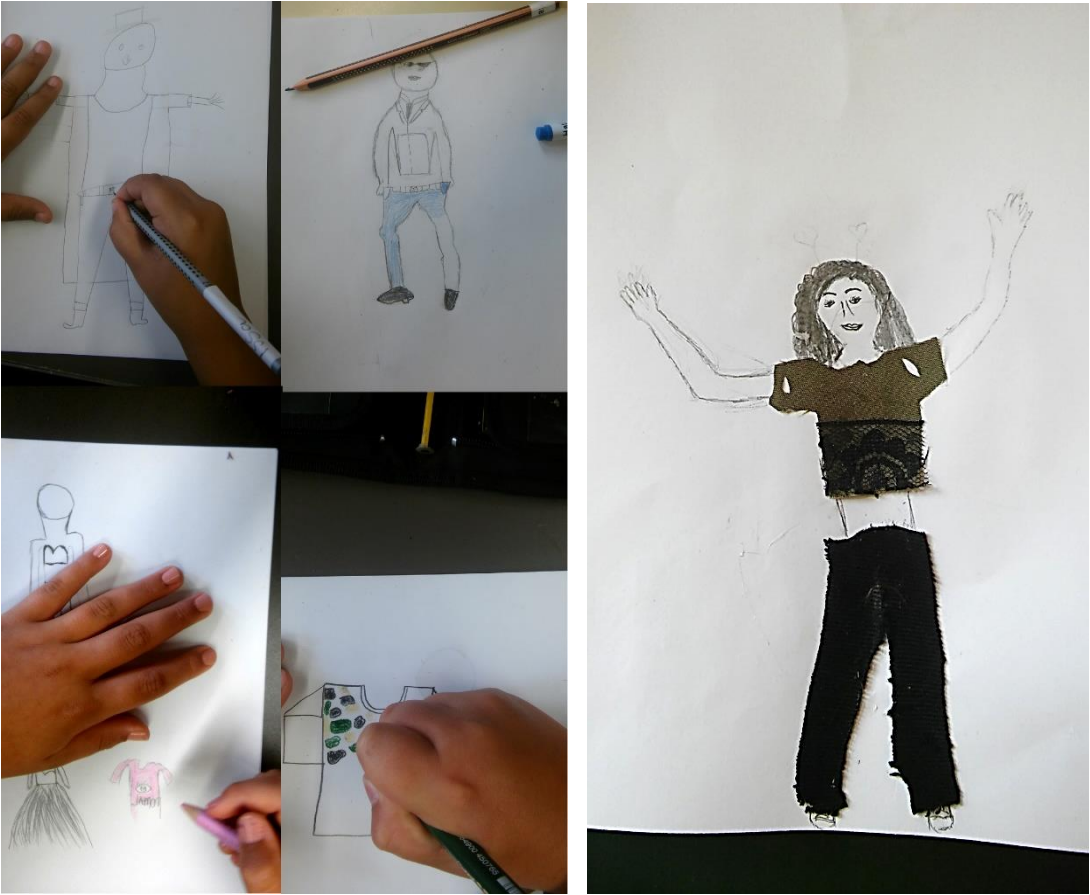


• Schließlich wurde von allen Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung je ein Outfit für die Zukunft auf einer 30 cm hohen Gliederpuppe entworfen. Diese Puppen sehen Sie hier:



Die ganze Klasse wartet nun gespannt auf Ihre Meinung dazu.

Bildteil

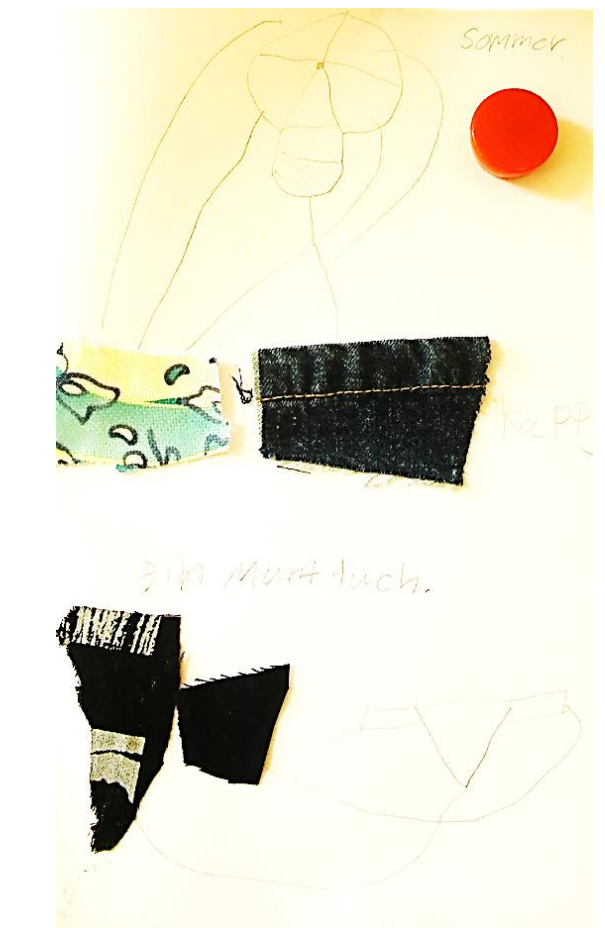
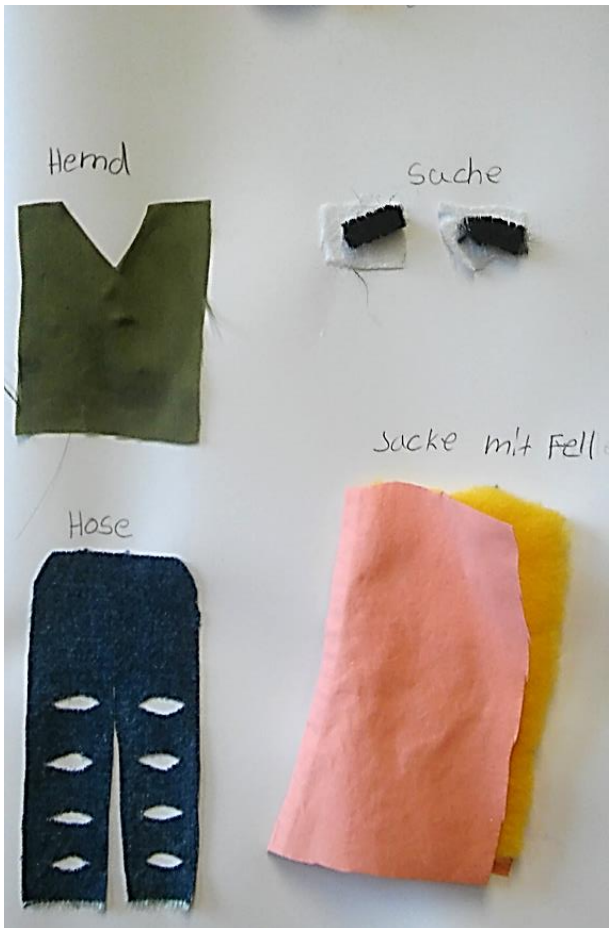
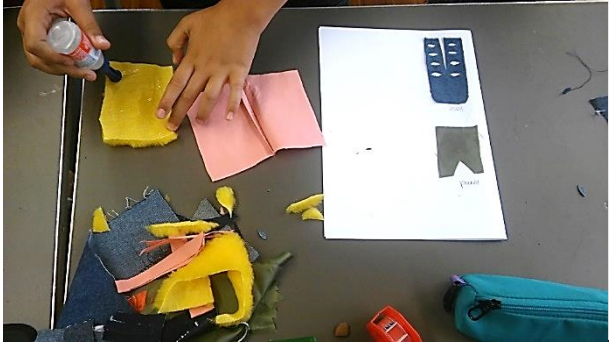
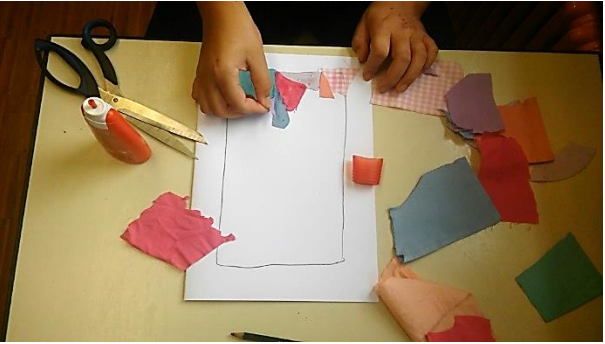


Zuerst wurde frei entworfen und gezeichnet.



Dann wurde das vorhandene Material erkundet.



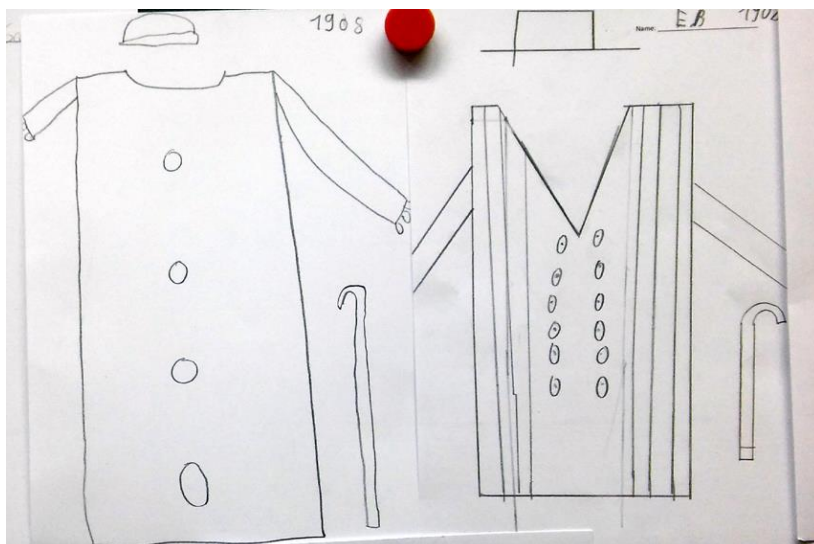






**Früher sah Mode ganz anders aus.**

- Klar zu erkennen:
- Steinzeit
- Mittelalter
- Rokoko
- Jahrhundertwende
- Und 70er Jahre



Und in der Zukunft wird Mode wieder ganz neu erfunden werden.



Der Fotograf muss alles ins rechte Licht setzen.









## Hochzeitspartytraum

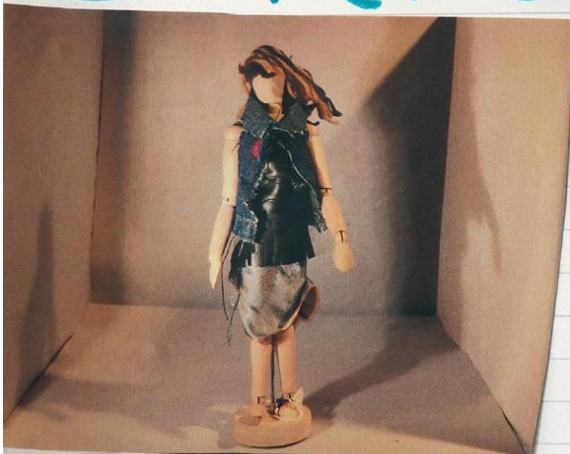
Meine Kleidung soll im Jahr 2022 getragen werden. Man kann erkennen, dass es ein Hochzeitsoutfit ist - aber auch für Schönheitspartys. Auch für Hochzeitsbälle würde es gut aussehen. Es sollen auf jeden Fall Models und Bräute tragen. Es besteht aus Wolle, Stoff und Leder. An meinem Outfit gefällt mir besonders gut das das Oberleit gut gelungen

ist. Was ich gerne noch verbessern würde ist die Jacke.

Von Alexia



## Super Star



Das Kleid soll im Jahr 2033 getragen werden. Dieses Kleid kann man zu Feier und Partys anziehen. Man kann das Kleid mit auch eine Jacke tragen

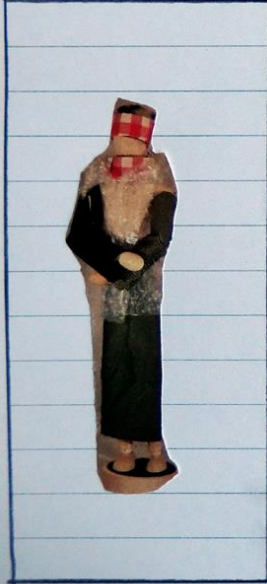
Was mir gelungen ist: die Jacke  
Was mir nicht gelungen ist: der Schuh

Von ANNA Maria





## Regentag



Im Jahr 2021 soll es gefragt werden  
Für den Regentag  
Für Menschen solleres geknetet sein  
es besteht aus einem Mantel und zwei Armen.  
die Keildun besteht aus Plastik und Stoff  
Besonderst gut geworden ist der Regenmantel

Eddy

## Rosen grau

Es ist das Jahr 2025

Sie stand auf, und fanteschön, und sagte ich ziehe ein Rock an mit einem grauen Bauchfrei-T-shirt an. Sie hat eine Bauchtasche an. Sie dachte sich welche Schuhe sollte ich anziehen. Dan fand sie seine Mike Schuhe. Sie ziente Blaue Mike Schuhe an. Das armband war mit gliter. Die Haare waren offen und glatt. Die kleider bestanden aus Stoff.





# weeyOLEY

Meine Kleidung soll im Jahr 2027 im April.

ES soll  
Mode,  
sehen.  
denn  
ich

Modern sein nicht wie jetzt in der

ES soll auch etwas Sommerlich aus-

ES soll gedacht werden, für  
Strahlentherapie, Shishabur.

Wie das die ganze Welt es  
trägt, das ich behrühmt werde.

Mein outfit besteht aus Stoff,  
Wolle, Alotfolie.

Ich finde an mein outfit besond-  
ers das es mal etwas Neues ist als,  
Nike, Adidas oder Puma.

Ich würde noch an der form was ändern, am  
oberkörper.

ISSA

## Bunte Kleider in der Zukunft!



Die Kleider sollen im  
Jahr 2031 getragen werden  
werden Ein Neuer Effekt

Z.B Die Handtasche aus Plastik

Die Kleider sollen z.B  
geringen wenn man sie  
getragen werden

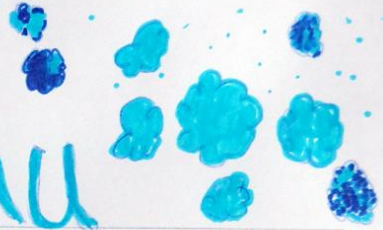
Die Menschen sollen das  
später tragen

Die Kleider bestehen  
aus Stoff und Plastik

Ich finde die Handtasche ist gut geworden sie ist aus  
Plastik und sieht auch aus wie eine Handtasche.



# Himmelblau



Mein Kleid soll im Jahr 2023 getragen werden. Das Kleid zieht man bei einer Feier oder in der Disco an. Frauen ziehe das Kleid an. Mein Outfit besteht aus einem Kleid, Tasche, Armband, und einer Jacke. Mein Stoff ist Spitzenstoff. Das war mein Outfit



Von Sara

# 2020



Mein Outfit ist für den Sommer geeignet. Es kann im Jahr 2020 getragen werden. Es ist für Männer und Frauen. Es besteht aus Stoff. Aus T-Shirt und Hose und Schal.

TIM